

## GVSH Marshal-Ausbildung 2018

# Golfspielkultur

**Dr. Klaus Wewetzer**

Rechtzeitig vor Beginn der Golfsaison fand am Donnerstag und Freitag, den 22. und 23. März 2018 die 14. GVSH Marshal-Ausbildung auf der Golfanlage Gut Apeldör statt. Die 20 Teilnehmer/innen kamen aus NRW (1) und alle anderen vom Golfverband Schleswig-Holstein (GVSH) (19). Die Männer waren mit 15 Teilnehmern gegenüber 5 Damen weit in der Überzahl. Ein Nachteil, befanden sowohl die Teilnehmer als auch das Lehrteam einstimmig. Damen wirken als Marshal anders als Männer, nicht besser aber anders, verbindlicher, deeskalierender. Ob sich das im GC Föhr mit 2 neuen weiblichen Marshals, Karen Andresen und Simone Brodersen, in der Golfspielkultur bemerkbar machen wird? Vom GVSH nahm der stellvertretende Geschäftsstellenleiter Kolja Hause teil.

Die zweitägige Marshal-Ausbildung bereitet auf die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten eines Marshals vor. Sie bietet in einem breiten Spektrum Basis- und Praxiswissen und den Zugang zum Marshal-Handbuch. Mit dem Marshal-Handbuch des GVSH und den Erfahrungen aus der 2-tägigen Ausbildung kann der zukünftige Marshal in der Praxis auf „seiner“ Golfanlage Erfahrungen sammeln und zu einem wertvollen Helfer und Mitglied des Golfclubs heranwachsen, die Golfspielkultur mitprägen.

### **Was kommt auf die neuen Marshals in ihren Clubs zu? Welche Aufgaben erwarten sie?**

Der Marshal ist

- Helfer für alle Spieler – für Clubmitglieder genauso wie für Greenfeespieler. Sie finden heraus, warum Staus auftreten und beseitigen sie. Hat jemand etwas vergessen? Benötigt jemand eine neue Scorekarte, mehr zu trinken, einen Bleistift oder etwas anderes oder hat er Fragen zum Platz oder zum Turnier – der Marshal hilft und ist *Spielflussmoderator*.
- Kontrollaufgaben (wurde das Greenfee bezahlt?) werden erfüllt, ohne dass sie dominierend im Vordergrund stehen. Der Marshal kann nicht garantieren, dass immer einmal wieder Fremdspieler versuchen werden, das Greenfee zu sparen (Betrug), aber allein durch seine Anwesenheit schreckt er ab.
- Notfall-Maßnahmen: Jeder Club hat eine hohe Verantwortung, wenn ein Spieler sich verletzt oder bewusstlos zusammenbricht. Ihm muss umgehend geholfen werden. Die ersten Maßnahmen sind oft entscheidend, um einen Todesfall oder bleibende Schäden zu vermeiden. Ein Defibrillator nutzt nichts, wenn er verschlossen im Clubhaus aufbewahrt wird. Ein bewusstloser Spieler erstickt, wenn der Kopf nicht nach hinten überstreckt wird. Spieler können durch Blitzschlag getroffen, verletzt und im schlimmsten Fall getötet werden, wenn das Spiel nicht rechtzeitig unterbrochen und sichere Schutzbereiche aufgesucht werden. Notfallmaßnahmen müssen im Club organisiert sein und ein wichtiger Helfer und Akteur ist dabei der Marshal. Er verhindert keine Gewitter oder einen Schlaganfall, er trägt aber maßgeblich dazu bei, dass der Club seine Verantwortlichkeiten erfüllt.

- Streitfragen, Beschwerden, Etiketten- und Regelverstöße und Verbesserungsvorschläge innerhalb von Spielgruppen oder zwischen Spielgruppen sind ein wichtiges Betätigungsfeld des Marshals. Ziel dabei ist, dass der Marshal so schlichtet, dass alle Spieler mit Freude ihren Sport ausüben und gern wieder auf die Anlage kommen. Das ist ein wichtiger Faktor der Golfspielkultur.
- Starter und Mitarbeiter der Spielleitung.

Diese vielfältigen Aufgaben wurden im Detail besprochen. Fallbeispiele wurden von allen bearbeitet und diskutiert. Musterlösungen sind selten. Jede Situation ist unterschiedlich. Daher ist es entscheidend, ein breites Hintergrund- und Basiswissen in mehreren Bereichen zu haben. Daraus ergibt sich für das Lehrteam:

**Prof. Dr. Wolfgang Burandt**, selbst GVSH Headmarshal, vermittelte Grundzüge der Rechtslehre und klärte die rechtliche Seite der Fallbeispiele mit Eigentumsstreitigkeiten oder Hausrecht. Außerdem unterrichtete er Grundzüge der Kommunikationslehre. Körpersprache und wichtige Kommunikationsregeln.

**GVSH Spielleiter Herbert Schmidt** ging auf die Aufgaben eines Marshals als Starter ein, zeigte die Zusammenarbeit Spielleitung – Marshal auf und unterrichtete zu den Themen Regeln und Etikette im Golfsport in Theorie und draußen auf dem Platz.

**Andreas Ahrendt, Lehrrettungsassistent und Organisatorischer Leiter Rettungsdienst** aus Eutin behandelte das Thema Erste Hilfe auf dem Golfplatz, Notfallplan und Einsatz des Defibrillators sehr anschaulich und praxisnah.

**Karsten Voß, GVSH Headmarshal und Geschäftsführer von Gut Apeldör**, stellte das vorbildliche und bewährte Marshalsystem seiner Golfanlage vor.

**Lehrwart Dr. Klaus Wewetzer** moderierte die Diskussion der Fallbeispiele und leitete die gesamte Ausbildung.

Auf diese neuen Marshals aus Schleswig-Holstein können Ihre Clubs sich freuen: Hans-Peter Jürgensen GC Gut Grambek, Rainer Baier und Jan Stöter vom GC Altenhof, Inge Bogner vom Mittelholsteinischen GC Aukrug, Norbert Bollmann und Jörg Kolleg vom GC Bissenmoor, Sven Jantzen vom GC Brunstorf, Marco Dörr vom GC Escheburg, Olaf Wegner vom GC Peiner Hof, Volker Fege GC Grömitz, Lutz Wunderlich GC Hof Berg, Georg-W. Rieke GC Jersbek, Bernhard Lobsien und Agnes Vorwerk Maritim Golfpark Ostsee, Bernd Rathje und Ulrike Scharnofski GC Reinfeld.

Der GVSH gratuliert den Teilnehmern zur erfolgreichen Teilnahme an der Marshal-Ausbildung. Sie sind damit berechtigt, die weinrote Marshal-Kleidung mit dem Logo des GVSH zu tragen. Dafür stellt der GVSH allen Absolventen der Marshal-Ausbildung ein weißes Polo-Shirt sowie einen weinroten Pullunder mit GVSH-Logo kostenlos zur Verfügung.

Das einheitliche Erscheinungsbild aller ausgebildeten Marshals in Schleswig-Holstein soll zu einem „Wir“-Gefühl beitragen und eigenen Mitgliedern und Gästen zeigen, dass hier eine Ansprechperson für alle Ihre Probleme und Wünsche (hier wird Dir geholfen) vor Ort zur Verfügung steht.

Alle Marshals sind berechtigt am **Marshal Workshop, zusammen mit der Marshal Open des GVSH 2018 über 9 Bahnen am Freitag, den 28. April 2018 im Mittelholsteinischen GC Aukrug** teilzunehmen. Bitte anmelden.

Auch im kommenden Jahr ist eine weitere Marshal-Ausbildung vorgesehen. Die Termine werden rechtzeitig auf unseren Internetseiten unter [www.gvsh.de](http://www.gvsh.de) – Ausbildung – Marshal, sowie im GOLF CLUB-MAGAZIN veröffentlicht.



BU: Die Teilnehmer der GVSH Marshal-Ausbildung auf Gut Apeldör.